



**International
Police Association**
Verbindungsstelle
Wiesensteig e.V.



V.i.S.d.P.:
Jürgen Hampel
Verbindungsstellenleiter

Info 3/2026

Irland-Tour der IPA Wiesensteig

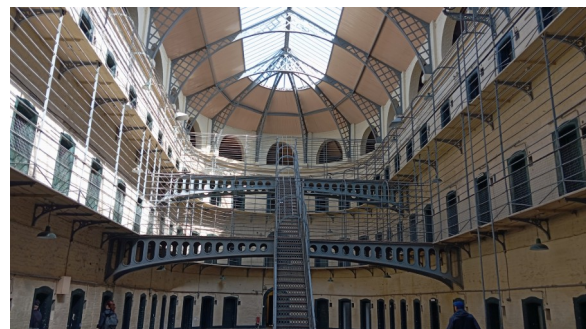
(Ein Bericht von Rainer Oettinger)

20 Jahre, nachdem ich das Versprechen abgegeben hatte, eine Irland-Tour für die IPA Wiesensteig zu organisieren, wurde das Vorhaben endlich wahr. Weil es innerhalb der IPA Wiesensteig nicht genug Interessenten gab, wurde die Tour innerhalb der IPA Region Ulm ausgeschrieben, so dass sich letztlich am 18. Mai eine gemischte Gruppe aus Mitgliedern der IPA Wiesensteig und der IPA Ulm/Neu-Ulm mit ihren Partnern auf den Weg nach Irland machten.



Die ersten fünf Tage verbrachten wir in Dublin, wo wir im Gästehaus der IPA Irland übernachten konnten.

Bei teilweise eher mäßigem Wetter erkundeten wir die Stadt mit dem Bus und auch zu Fuß, zum Teil in verschiedenen Gruppen. Neben dem Guinness Storehouse standen viele weitere Sehenswürdigkeiten wie das Kilmainham Gaol, Trinity College, die Grafton Street, Temple Bar, die Ha'Penny Bridge und viele weitere auf dem Programm.





Ausflüge nach Howth und Glendalough begeisterten die Teilnehmer ebenso, wie Abende im Pub mit Musik, Stepdance und sogar einem „Bingo-Abend“ – leider ohne große Gewinne für unsere Teilnehmer.



Die zweite Hälfte unserer Tour verbrachten wir an der Westküste. Hier hatten wir das „Kilburn House“ in der Nähe von Milltown/Kerry gemietet.



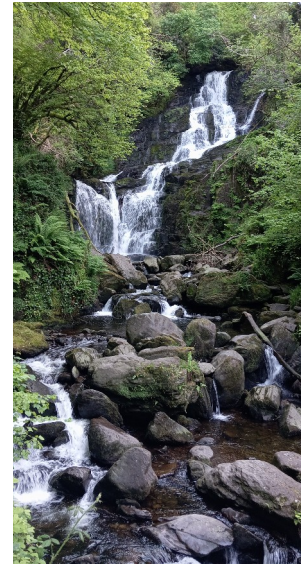
Dieses Haus war ein absoluter Volltreffer. Großzügige Zimmer, eine voll ausgestattete Küche, ein Esszimmer für bis zu 15 Personen, ein Kaminzimmer, ein Lesezimmer und sogar ein „Spiele-Zimmer“ mit Dartboard, Billardtisch, Airhockey und vielen Gesellschaftsspielen standen uns zur Verfügung. Kräftig genutzt wurde auch der Grill im Garten des Hauses.



Unsere Nachbarn



Während unseres Aufenthalts in Milltown gesellten sich auch unser VbSt.-Leiter Jürgen Hampel mit seiner Familie zu uns, die zur selben Zeit eine größere Rundreise durch Irland im eigenen Kombi unternommen hatten. Von Milltown aus führten uns Ausflüge zum Gap of Dunloe, in den Killarney Nationalpark, zum Pfannkuchen-Essen in die Pancake Factory Strawberry Fields, zum Torc Wasserfall und nach Killarney.



Einen Tag nutzen wir für den „Ring of Kerry“ mit seinen wunderbaren Ausblicken auf die Westküste.

Teil der Tour war „Glanleam Garden“ auf Valentia Island und auch das „Staique Stonefort“.



Die Dingle-Halbinsel und dabei insbesondere der „Inch Beach“ und Dingle Town war ein weiteres Ausflugsziel.





Ein Teil der Gruppe unternahm hier auch eine Bootstour, die wunderbare Eindrücke hinterließ.



Die längste Tour, eine Fahrt zu den „Killkee Cliffs“ unternahm nur ein kleiner Teil der Gruppe. Bei -für irische Verhältnisse- tropischen Temperaturen von fast 30° C war die Fahrt wohl



beschwerlich, aber die Aussicht an diesen Cliffs (dem kleinen Bruder der Cliffs of Moher) und der dortige Cliff Walk entschädigte für die Strapazen.



Auf dem Rückweg nach Dublin besuchten wir noch den beeindruckenden „Rock of Cashel“, wo auch unser letztes Gruppenfoto entstand, bevor sich unsere Wege nach dem Rückflug nach Stuttgart wieder trennten.

Ich denke abschließend kann man sagen, dass es eine gelungene Tour war, bei der alle Beteiligten auf ihre Kosten kamen.

Einen ausführlicheren Reisebericht mit vielen Bildern, Tipps und Links gibt es demnächst auf meiner Internetseite „irlandtipps.de“.



Rainer Oettinger